

Schwerbau Block F, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: [Kohlenbunker](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

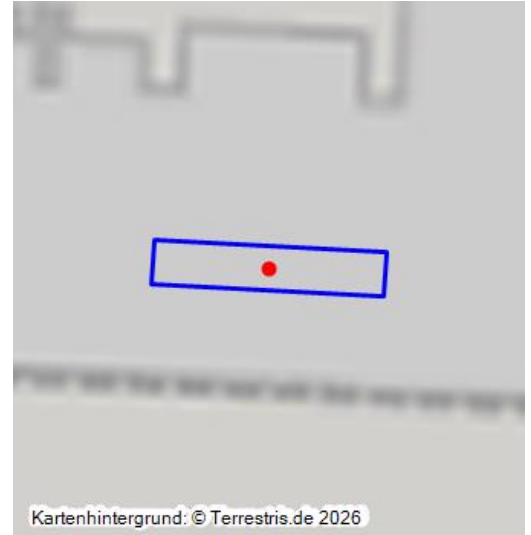
Gemeinde(n): Eschweiler

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Schwerbau Block F, Ansicht von Süden; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der Schwerbau für den Block F, den zweiten 300-MW-Block des Kraftwerks Weisweiler, entstand im Zuge der vierten Ausbaustufe des Kraftwerks in den Jahren von 1965 bis 1967.

Baubeschreibung:

Im Schwerbau für Block F sind die Bekohlungs Bühne mit den Reversierbändern und darunter die Kesselbunker untergebracht. Mit den Reversierbändern wird die aus dem Tagebau Inden II geförderte, in den Grabenbunkern 2 oder 3 zwischengespeicherte und über die zugehörigen Eisenausscheidungen und Brechereien sowie die verbindenden Bandbrücken in den Schwerbauabschnitt von Block F eingeführte Rohkohle auf die Stahlbeton-Kesselbunkertaschen der Blöcke F, G und H zur nachfolgenden Aufgabe auf die Schlagradmühlen der einzelnen Kessel verteilt. Über der Bekohlungsanlage befinden sich im Schwerbau von Block F die Ebenen für den Speisewasserbehälter und den Entgaser sowie unter den Kesselbunkern die Ebene mit den Speisewasserpumpen. Der Schwerbau von Block F wurde nach Osten hin an den Schwerbau von Block E angebaut und ist auf dieselbe Art und Weise wie dieser gestaltet. Nach Norden hin ist das für die beiden Halblastkessel F1 und F2 gemeinsame Kesselhaus von Block F angebaut.

Datierung:

- Baubeginn: 05.04.1965
- Inbetriebnahme: 04.09.1967
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelting 1968
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975
- RWE Power (Hrsg.): 50 Jahre Kraftwerk Weisweiler. Power aus dem Westrevier, 2005

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306021

Schwerbau Block F, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kohlenbunker

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 15,54 N: 6° 19 20,31 O / 50,83765°N: 6,32231°O

Koordinate UTM: 32.311.466,39 m: 5.635.188,10 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.748,11 m: 5.633.635,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwerbau Block F, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306021> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

